

Kindertheater

## **Ein Schwein und ein Papagei auf Weltreise**

Zürich, Theater Neumarkt - Der gute, alte Tierarzt Dr. Dolittle ist gestorben, aber er hat seiner kleinen Tierfamilie einen tröstenden Brief hinterlassen. Papagei Polynesia, Schweinchen Gub-Gub und Ente Dab-Dab werden ermuntert, ihren Lebenstraum zu verwirklichen: Polynesia will ein Globetrotter oder besser -flyer werden - und Schweinchen Gub-Gub begleitet ihn, um einen Schönheitschirurgen zu finden, der seine Haut hellblau und seine Steckdosennase flach und unauffällig macht. Und wie Andrea Fischer Schulthess, ehemalige Mamabloggerin des «Tages-Anzeigers» und die Texterin dieses Stücks, in «Eine saumässige Reise um die Welt verkehrt herum» in die Rolle des ein wenig verschupften, vergrämten Borstentiers schlüpft und ihr Mann, Adrian Schulthess, den abenteuerhungrigen, pointensicheren Papageien gibt: Das bringt nicht bloss die Kinder im Publikum zum Lachen (ab 5 Jahren).

Die Schauspieler imitieren mit Plüschtieren das kindliche Rollenspiel und reichern es mit den Mitteln des Theaters an: Da wabert der Trocken- eisnebel - ein Sandsturm in der Wüste; selbstreflexive Interaktionen führen den jungen Zuschauern die Realität des Spiels vor Augen («Adrian, mach doch auch mal was»). Und das changierende, wunderbar detailverliebte Bühnenbild im Fond wird mit einer Handkurbel bedient, derweil eine stetig anwachsende Tier-Assemblage mit dem beschwimmflügelten Leiterwagen über den Globus zieht, eine Herausforderung nach der anderen annehmend.

Seit 2009, als das Zürcher Paar sein Minitheater Hannibal ins Leben rief, perfektioniert es seine fantastische Kindertheaterästhetik. Sie lebt von einer Mischung aus sympathischem DIY-Style, präziser Spannungsdramaturgie, humanistischem Drive der Texte und mehrschichtigem Humor. Und die Uraufführung von «Eine saumässige Reise um die Welt verkehrt herum», in der Regie von Stefan Roehrle, war einer ihrer Triumphe.

*Alexandra Kedves*

*Bis 3. Juni.*